

Datenbankdetails

Datenbank:	Länder und Märkte
Titel:	<u>Mexiko erweitert Erzeugung von LPG-Flüssiggas</u>
Datum:	14.02.2008
Land:	Mexiko
Produktkategorie:	Artikel
Ihr Ansprechpartner in der bfai:	Herr Janetzke, Ruf: 0221/2057-255

Mexiko erweitert Erzeugung von LPG-Flüssiggas

Raffinerien werden modernisiert / Pipelineprojekte vor Start

México D.F. (bfai) - Der Markt für Flüssiggas aus Erdöl (Liquified Petroleum Gas, LPG) wird in Mexiko mittelfristig wachsen. Der staatliche Pemex-Konzern benötigt für geplanten Kapazitätserweiterungen unter anderem europäische Technologie, die in Branchenkreisen als die derzeit fortschrittlichste gilt. Modernisiert werden die Raffinerien Minatitlán, Salamanca, Tula und Salina Cruz. Außerdem wird die Flotte an Tankschiffen und -fahrzeugen erweitert. Private Firmen sind bei Vertrieb und Transport von LPG zum Endkunden zugelassen.

Mit einem Durchschnittsverbrauch von 74 kg/Kopf an LPG führt Mexiko die Weltrangliste an. Im lateinamerikanischen Kontext vereint das Land allein 40% der Produktion dieses Energieträgers. Benötigt wird LPG hauptsächlich von Privathaushalten zum Kochen, Heizen und Wassererhitzen. Damit unterscheidet sich Mexiko im Absatz von anderen Ländern, wo LPG als Ausgangsmaterial insbesondere in der petrochemischen Industrie und als Treibstoff in der Verkehrswirtschaft verwendet wird.

Auf dem Markt koexistiert der staatliche Mineralölkonzern Pemex über zwei seiner Tochterunternehmen mit der Privatwirtschaft. Arbeitsteilig ist Pemex zuständig für die Erzeugung, den Import und den Großhandel mit LPG. Private Firmen sind im Vertrieb und Transport zum Endkunden zugelassen. Für diese Zwecke dürfen private Firmen Leitungsnetze, Terminals, Lager, Tankwagen, Tankstellen und Abfüllstationen für Gasflaschen betreiben. Gemäß Artikel 6 des Gesetzes über ausländische Investitionen ist der Transport und Vertrieb von LPG aber ausschließlich Privatfirmen mit mehrheitlich beziehungsweise vollständig mexikanischem Kapital gestattet. Ausländische Investoren können daher lediglich als Minderheitsaktionär oder -anteilsnehmer im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen agieren.

Mit der Marktregulierung, das heißt mit der Vergabe und dem Entzug von Konzessionen, mit der Preisgestaltung und der laufenden Sicherheitsüberprüfung technischer Anlagen und Einrichtungen beschäftigen sich das Energieministerium (Secretaría de Energía, Sener) sowie die Regulierungsbehörde für Energie (CRE). Sener ist unmittelbar für Transport und Lagerung von LPG zuständig, mit Ausnahme des Leitungstransports, außerdem für die Gestaltung des Endabgabepreises. Sämtliche Pipelines und der Vertrieb im Einzelhandel fallen in den Zuständigkeitsbereich der CRE. Daneben wird das Wirtschaftsministerium bei der Regulierung des Imports von LPG aktiv, der aber ausnahmslos von Pemex realisiert wird. Ebenfalls legt das Wirtschaftsministerium die jeweils zulässigen Obergrenzen für den Endabgabepreis fest.

Regional konzentriert sich die Nachfrage nach LPG mit 41% auf die Bundesstaaten Estado de México und Hidalgo in der zentralen Landesregion. Es folgen der zentrale Westen mit 23%, der Nordosten mit 15% sowie der Südosten mit 13%. Auf den Nordwesten entfallen die restlichen 8%. Verdrängt wurde LPG als Haushaltsbrennstoff in Regionen, in denen Erdgasanschlüsse gelegt wurden. Trotz großer Mineralölvorkommen kann Mexiko mangels Verarbeitungskapazitäten seinen Bedarf an LPG nicht vollständig decken; 25% des Brennstoffes stammen aus Importen, davon wieder zu zwei Drittel aus den USA.

Größter heimischer Erzeuger ist mit 89% Pemex Gas y Petroquímica Básica (PGPB), der Rest stammt von Pemex Refinación (PR). Bei beiden Unternehmen handelt es sich um spezialisierte Tochterfirmen des staatlichen Mineralölkonzerns Pemex, wobei PR die sechs im Lande befindlichen Raffinerien betreibt. PGPB wiederum unterhält ein Rohrleitungsverteilternetz mit einer Gesamtlänge von 1.875 km, neben Pipelines zum Ferntransport. Daneben existieren landesweit 32 Verladeterminale, sowohl in Häfen als auch außerhalb, an denen private Zwischenhändler und Endverkäufer das Flüssiggas übernehmen und zu den Endkunden in Tanks oder Druckflaschen transportieren.

Wie das Sener prognostiziert, werden die LPG-Importe bis 2016 durch Produktionssteigerungen vor Ort um -1,5% p.a. leicht zurückgedrängt. So soll zu diesem Zeitpunkt der Einfuhranteil am Verbrauch um 7 auf 18% fallen. PGPB wird eigens dafür 3,8 Mrd. mexikanische Pesos (mex\$; circa 240 Mio. Euro, 1 mex\$ = 0,06 Euro) in die Erweiterung der Produktion und in neueste Technologien investieren.

Für die gesamte Gaswirtschaft gibt PGPB bis 2016 einen Betrag von 54,643 Mrd. mex\$ (3,475 Mrd. Euro) aus, wie Sener weiter mitteilte. Geplant sind unter anderem drei Rohrleitungen für LPG (Nuevo Pemex - Cactus - Coatzacoalcos mit einem Durchmesser von 24 Zoll, Ciudad Pemex - Cactus mit 16 Zoll und Ciudad Pemex - Nuevo Pemex mit 16 Zoll).

Marktvolumen für LPG

Jahr	Barrel pro Tag (in 1.000)
1996	266
1997	279
1998	288
1999	312
2000	330
2001	325
2002	333
2003	327
2004	328
2005	314
2006	306

Quelle: PGPB, Sener, Mexiko-Stadt, 2007

Verkäufe von LPG nach Sektoren (1.000 Barrel pro Tag; Veränderung in %)

Sektor	2005	2006	Veränderung
Gesamt	314,1	306,0	-2,6
Privathaushalte	200,1	195,9	-2,1
Dienstleistungen	44,1	42,6	-3,2
Industrie	28,3	27,3	-3,6
Verkehr	35,4	34,3	-3,2
Landwirtschaft	6,2	5,9	-4,8

Quelle: PGPB, Sener, Mexiko-Stadt, 2007

Der Verbrauch an LPG ist von 2004 bis 2006 gefallen. Wie Branchenexperten betonen, spiegelt sich dabei der Ausbau der Erdgasnetze wider, der den Vertrieb von LPG regional und lokal bedrängt, aber auch der verstärkte Einsatz von Energiespartetechnik. Dennoch sind sich die Planer einig, dass der Bedarf an LPG im insgesamt anschwellenden Energiemix mittelfristig steigen wird. Zudem fährt die mexikanische Bundesregierung seit 2008 ein breit angelegtes Programm zur Förderung des Wohnungsbaus; die Zahl der Endabnehmer von LPG wird folglich signifikant anschwellen, ebenfalls die Zahl der Haushalte, die von Brennholz zum Kochen Abstand nimmt und anstelle LPG benutzt.

Selbst bei Pemex steigt der Eigenverbrauch an LPG, zum einen als Energieträger in der Raffinerie Minatitlán und zum anderen für den Betrieb von industriellen Kühleinrichtungen. Nachlassen wird dagegen die Nachfrage als Treibstoff im Straßenverkehr. Hier setzt sich immer mehr Diesel auf Kosten von LPG durch, nicht zuletzt auf Grund breiter Werbeinitiativen deutscher Automobilfirmen.

Geplante Produktion von LPG (in 1.000 Barrel pro Tag)

Produzent	2008	2010	2012	2014	2016
Gesamt	235,9	243,2	269,2	270,8	281,2
.PGPB	209,1	215,6	235,1	236,3	234,5
.Raffinerien	26,8	27,6	34,1	34,5	46,7

Quellen: PGPB, Sener, Mexiko-Stadt, 2007

(U.U.)